

Bauernregel für Juni. Bläst der Juni ins
Donnerhorn, so bläst er ins Land das liebe Korn. Reg-
nets an Sankt Barnabas (11.), schwimmen die Trauben
bis ins Faß. Vor dem Johannistag keine Gerst man
loben mag. Wies Wetter am Medardustag (8.),
bleibt es sechs Wochen lang darnach. O heiliger Zeit
(15.), o regne nicht, daß es uns nicht an Gerst gebricht.
Was Sankt Medardus vom Wetter hält, solch Wetter
in die Ernte fällt. Vor Johannis bitt' um Regen,
nachher kommt er ungelegen. Auf den Juni kommt es
an, ob die Ernte soll bestahn. Was bis September soll
geraten, das muß schon im Juni braten. Juni trocken
mehr als naß, füllt mit gutem Wein das Faß. Die
Menschen und der Juniwind, die ändern vielfach sich ge-
schwind.